

Referendariat an einer integrierten Sekundarschule in Berlin mit dem 1. Staatsexamen in BW

Beitrag von „alfredo“ vom 30. November 2024 00:19

Hallo ihr Lieben,

ich bin leider etwas verzweifelt und hoffe, dass mir vielleicht hier jemand helfen kann.

Ich habe mein erstes Staatsexamen (Lehramt an Gymnasien) in Baden-Württemberg absolviert und habe mich für das Referendariat in Berlin beworben. Ich wurde statt auf ein Gymnasium an eine ISS (integrierte Sekundarschule) zugewiesen. Die Schule hat leider nur 7. bis 10. Schulklassen und meine Befürchtung ist, dass ich für ein Gymnasium überhaupt nicht gut vorbereitet wäre nach meinem Ref an einer ISS.

Des Weiteren habe ich die Befürchtung, dass mein Abschluss dann später (das 2. Staatsexamen) eventuell aufgrund meines Vorbereitungsjahrs an einer ISS schlechter angesehen werden würde, wenn ich mich dann anschließend auf einem Gymnasium bewerben würde. Sind meine Befürchtungen diesbezüglich berechtigt? Zumal ich auch dazu tendiere, wieder nach Baden-Württemberg zurückzugehen.

Eine allgemeine Frage noch: Ist das 2. Staatsexamen ein allgemeiner gleichberechtigter Abschluss in Berlin oder wird darauf geachtet, welche Schulklassen auch während des Refs unterrichtet wurden bei späteren Bewerbungen? Jemand der sein Ref demzufolge an einem Gymnasium absolviert und Oberstufenklassen unterrichtet ist doch somit klar im Vorteil, oder irre ich mich?

Vielen lieben Dank für die Antworten im Vorraus.

Beste Grüße

Alfred